

HYE v. GLUNECK Anton, Dr.jur., Frh. v.
geb. 26.5.1807, Gleink (Oberösterreich)
gest. 8.12.1894, Wien
Univ.Prof., Wien

Stiftsgymnasium Kremsmünster, 1825 – 1829 Jusstudium in Wien, 1831
Dr.jur.

1832 Supplent für Vernunft- und Österreichisches Criminalrecht an der Uni-
versität Wien, 1833 Supplent der selben Fächer und der diplomatischen
Staatengeschichte am Theresianum, 1835 Professor am Theresianum.
1838 ständig supplierender Professor an der Universität Wien, 1842 ordent-
licher Professor. 1845/46 arbeitete er den neuen juristisch-politischen Stu-
dienplan aus. 1848 Generalsekretär des Justizministeriums. Wesentlich an
legislativen Arbeiten beteiligt (Pressegesetz von 1849, Strafgesetze von
1852 und 1861, Strafprozessordnung 1853, Neugestaltung des Militärstraf-
gesetzbuches). Daneben Lehrtätigkeit bis 1854. 1857 Leiter der legislativen
Sektion des Justizministeriums, 1859 Sektions-Chef. 1867 Justizminister
und mit der Leitung des Ministeriums für Kultus und Unterricht betraut.
1869 Mitglied des Herrenhauses. Mitglied und ständiger Referent des
Reichsgerichts. 1854 geadelt, 1869 Freiherr.

Vertrauter der Studenten, überreichte auch 1848 deren Petition bei Hofe.
Zog sich im Mai wegen der zunehmenden Radikalisierung von der akade-
mischen Legion zurück.

L.: ÖBL.

LT: 23.9.1871 – 21.11.1872

Virilstimme (Rektor)

HH 1877 – 1894 (+)